



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Medienmitteilung

Geschäftsergebnis für das Jahr 2016

Union Bancaire Privée erzielt soliden Reingewinn von CHF 176,4 Millionen

Genf, 24. Januar 2017

- Union Bancaire Privée, UBP SA („UBP“) kündigt eine kräftige Steigerung des Gewinns vor Sondereinflüssen (*Betriebsergebnis*) um 26,3 Prozent an. Der *Reingewinn* von CHF 176,4 Millionen belegt die deutlich verbesserte Rentabilität der Bank, deren *Kosten-Ertrags-Verhältnis* nun 67,9 Prozent erreicht (verglichen mit 69,3 Prozent Ende 2015).
- Die *verwalteten Kundengelder* belaufen sich auf CHF 118,3 Milliarden, was verglichen mit dem Wert Ende 2015 (CHF 110 Milliarden) einem Anstieg von 7,6 Prozent entspricht.

Kräftiges Wachstum

Der *Ertrag aus der Geschäftstätigkeit* legte 24,7 Prozent auf CHF 934,6 Millionen zu, verglichen mit dem Vorjahreswert von CHF 749,7 Millionen. Dieser markante Zuwachs war in erster Linie auf den höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft zurückzuführen, der mit dem expandierenden Geschäft, insbesondere in Asien, sowie mit dem robusten Wachstum in der EMEA-Region einherging. Die *Betriebskosten* fielen infolge der Beendigung der Integration von Coutts International mit CHF 634,7 Millionen um 22,2 Prozent höher aus.

Das *Betriebsergebnis* nahm von CHF 152 Millionen Ende 2015 auf CHF 191,9 Millionen Ende 2016 zu. Dieser deutliche Anstieg beweist die ungebrochene Fähigkeit der Bank, sich den Entwicklungen in der Finanzindustrie anzupassen und gleichzeitig eine strikte Kostenkontrolle aufrecht zu erhalten. Das lässt sich auch am *Kosten-Ertrags-Verhältnis* von 67,9 Prozent gegenüber 69,3 Prozent Ende 2015 ablesen. Der *Reingewinn* beläuft sich auf CHF 176,4 Millionen.

Per 31. Dezember 2016 lagen die *verwalteten Kundengelder* bei CHF 118,3 Milliarden. Dies dank einer Zunahme um 7,6 Prozent bzw. CHF 8,3 Milliarden gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr (CHF 110 Milliarden Ende 2015). Grund dafür sind vor allem steigende Kundenvermögen in Asien, eine wichtige Wachstumsregion sowohl im privaten als auch im institutionellen Geschäft, sowie Nettozuflüsse institutioneller Kunden in Höhe von CHF 1 Milliarde. Diese erfreulichen Entwicklungen kompensieren die aufgrund von Steuerregularisierungsmassnahmen in Europa und Lateinamerika erfolgten Abflüsse sowie die im Anschluss an die Integration der Kunden von Coutts International vorgenommenen Anpassungen.

Guy de Picciotto, CEO von UBP: „Unsere auf externes Wachstum fokussierte Strategie, die wir seit vier Jahren verfolgen, und die bedeutenden Investitionen in unsere Sparte Asset Management zeitigen nun erste Resultate. Wir sind heute in unseren Zielmärkten gut positioniert. Unsere Flexibilität und unsere Befähigung, den Kunden vor Ort massgeschneiderte Produkte anzubieten, sind zentrale Erfolgsfaktoren.“



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Umsichtige Bilanzführung

Die guten auf Gruppenebene verzeichneten Resultate brachten eine Steigerung unserer Eigenmittelabstützung mit sich und ermöglichen es, die Auswirkungen aus der Übernahme von Coutts International in Asien aufzuwiegen. Folglich bleibt die *Kernkapitalquote (Tier 1)* mit 24,3 Prozent stabil und liegt damit weit über den Anforderungen von Basel III und FINMA.

Die umsichtige Bilanzführung widerspiegelt sich auch in unserer Mindestliquiditätsquote von 262,1 Prozent, die den von Basel III und der FINMA vorgeschriebenen Mindestsatz bei einer Bilanzsumme von CHF 30,8 Milliarden per Ende 2016 um mehr als 2,6 Mal übertrifft.

Die UBP gehört nach wie vor zu den bestkapitalisierten Banken in ihrer Geschäftssparte und verfügt somit über die erforderlichen Mittel zur Entwicklung ihrer Geschäfte für private und institutionelle Kunden.

Für weitere Auskünfte

Bernard Schuster
Head of Group Communications (Mediensprecher)
Tel. +41 58 819 24 70, E-Mail bernard.schuster@ubp.ch

Maude Hug
Group Media & PR Manager
Tel. +41 58 819 75 27, E-Mail maude.hug@ubp.ch

Über Union Bancaire Privée (UBP)

Die Union Bancaire Privée (UBP) mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 24,3 Prozent per Ende 2016 eine der bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Die UBP Gruppe mit Hauptsitz in Genf beschäftigt 1'665 Mitarbeitende in 24 Zweigstellen. Sie verwaltet die Vermögen privater und institutioneller Kunden, die sich per 31. Dezember 2016 auf CHF 118,3 Milliarden beliefen.
www.ubp.com



UNION BANCAIRE PRIVÉE

KENNZAHLEN DER UBP GRUPPE PER 31. DEZEMBER 2016 (UNGEPRÜFTE ZAHLEN)

	31.12.2016	31.12.2015	Variation
Konzernerfolgsrechnung (in Mio. CHF)			
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	255,6	156,4	63,4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	576,2	503,2	14,5%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und Finanzanlagen zum Fair Value	95,8	77,0	24,4%
Anderer ordentlicher Erfolg	7,0	13,1	(46,6%)
Total Ertrag	934,6	749,7	24,7%
Personalaufwand	(467,9)	(385,1)	21,5%
Anderer Geschäftsaufwand	(166,8)	(134,4)	24,1%
Total Geschäftsaufwand	(634,7)	(519,5)	22,2%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Rückstellungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte	(97,9)	(73,1)	33,9%
Veränderung Rückstellungen und andere Wertberichtigungen, Verlust	(10,1)	(5,1)	98,0%
Betriebsergebnis vor Rückstellungen	191,9	152,0	26,3%
Reingewinn	176,4	25,2	600,0%
Verwaltete Vermögen (in Mrd. CHF)			
	118,3	109,9	7,6%
Konzernbilanzsumme (in Mrd. CHF)			
	30,8	25,2	22,2%
Eigenmittel (in Mio. CHF)			
	2'095	1'868	12,2%
Ratios (in %)			
Kosten-Ertrags-Verhältnis/Betriebseinnahmen	67,9%	69,3%	
Kernkapitalquote (Tier 1)	24,3%	24,4%	
Mindestliquiditätsquote	262,1%	261,3%	
Mitarbeiterbestand	1'665	1'450	14,8%